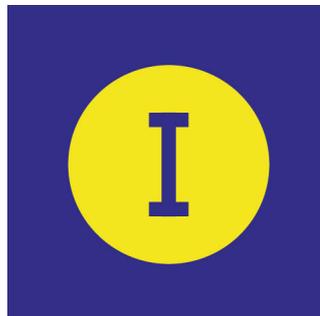


**Deutschsprachige Erstaufführung**  
**Donnerstag 28.11.2024, 19.30**  
**Metropoltheater München**

## **SONNENWENDE**

von **Zinnie Harris**  
Deutsch von **Karen Witthuhn**



Regie **Jochen Schölch** Bühne **Thomas Flach** Kostüme **Nicole Dannecker-Jötten** Licht/Ton **N.N.** Dramaturgie **Katharina Schöfl** Regieassistenz **Mehrnoosh Esmaeilimatin**

Mit **Lilly Forgách** (Therese), **Sebastian Griegel** (Adie), **Sebastian Kempf** (Jean), **Nikola Norgauer** (Hannah), **Sophie Rogall** (Sita), **Thomas Schweiberer** (Thomas), **Jakob Tögel** (Sol), **Bijan Zamani** (Michel)

Ein entrückter, unbenannter Ort, am Vorabend eines kommenden Kriegs. Für den Kerzenmacher Michel, seine Frau Therese und ihren 15-jährigen Sohn Adie ist jeder Tag ein Kampf ums Überleben. Der Staat unterjocht seine Bürger, ohne Geld ist man nichts wert und wer nicht auf der richtigen Seite von Politik und Religion steht, hat bereits verloren.

Als die Familie erfährt, dass die Regierung sie in einer groß angelegten Umsiedlungsaktion von ihrer Seite des Flusses vertreiben will, um Bodenmineralien zu gewinnen, und Adie zu drastischen Maßnahmen greift, um sich gegen die allgegenwärtige Unterdrückung zur Wehr zu setzen, hebt es die Welt aus den Angeln. Alle drohen endgültig den Halt zu verlieren.

Im ersten Teil ihrer Trilogie untersucht Zinnie Harris in der ihr eigenen kargen und doch so gewaltigen Sprache die Auswirkungen von Krieg, Terror und Oppression auf eine Gesellschaft.

Wie lebt und überlebt man, wenn Kommunikation nicht mehr möglich ist, menschliche Emotionen ein Zeichen von Schwäche und Macht und Geld die einzig valide Währung sind? Was macht das stete Gefühl von Ausgeliefertsein und Ungleichheit mit einem? Und kann es gelingen, sich aller erfahrenen Ungerechtigkeit zum Trotz Glauben und Menschlichkeit zu bewahren?

Teil 2 und Teil 3 der Trilogie, „Mittwinter“ und „Herbst“, kommen im weiteren Verlauf der Spielzeit zur Aufführung.

**Zinnie Harris** ist eine britische Dramatikerin, Drehbuchautorin und Regisseurin. Geboren in Oxford, wuchs sie in Schottland auf, studierte Zoologie an der Oxford University und Regie an der Hull University.

Nach ersten Kurzstücken schrieb sie für das Traverse Theatre Edinburgh das Auftragswerk „M’Lady Malade“, das 1996 in ihrer eigenen Inszenierung auch beim Edinburgh Festival gezeigt wurde.

Von Januar 2000 bis Oktober 2001 war sie Hausautorin bei der Royal Shakespeare Company, die im Herbst 2004 ihr Stück „Midwinter“ uraufführte.

Neben zahlreichen Bühnenadaptionen (u.a. „Die Nashörner“, „Nora“, „Fräulein Julie“), in denen sie ihren Schwerpunkt vor allem auf die Überarbeitung und Neuausrichtung der weiblichen Figuren legt, und Drehbüchern (u.a. für die Serie „Spooks“ und die Agatha Christie Adaption „Partners in Crime“, beide für BBC 1), leitete sie als Theaterregisseurin zahlreiche Hauptbühnenproduktionen für die Royal Shakespeare Company, das Traverse Theatre, das Royal Lyceum Theatre und das Tron Theatre.

Für ihre Regie von Caryl Churchills „A Number“ am Royal Lyceum Theatre in Edinburgh wurde sie 2017 mit dem *Best Director for the CATS (Critics Award for Theatre in Scotland)* ausgezeichnet.

Auch für ihre Stücke ist Zinnie Harris mit zahlreichen Preisen bedacht, so erhielt sie u.a. 2000/2001 den *Edinburgh Fringe First Award*, den *Peggy Ramsay Award* und den *John Whiting Award* für ihr mittlerweile weltweit gespieltes Stück „Further than the Furthest Thing“, den *Arts Foundation Award for Playwriting* 2004 und den *Berwin Lee Playwriting Award* 2016 für „How to hold your breath“.

Für ihre Orestie-Trilogie „This Restless House“, mit der in einer deutschsprachigen Erstaufführung die Bayerischen Theatertage 2024 in Ingolstadt eröffnet wurden, gewann sie 2016 den *Best New CATS Award*.

Zinnie Harris ist stellvertretende Direktorin des Royal Lyceum Theatre und Professorin für Theater- und Drehbuchschriften an der University of St Andrews.

**Alle SONNENWENDE Vorstellungen auf einen Blick**

DO 28.11.2024, 19.30 (Premiere)  
FR 29.11. UND SA 30.11.2024, 19.30  
MI 04.12. BIS SA 07.12.2024, 19.30  
DI 10.12.2024, 19.30 (Zahl doch was du willst)  
FR 13.12. UND SA 14.12.2024, 19.30  
DI 17.12. BIS DO 19.12., 19.30

**Kartenpreise**

€ 20 | € 25  
ermäßigt € 15 | € 20  
juniorermäßigt € 10 | € 15

**Kartenbestellung und Infos**

Tel: 089 32 19 55 33  
Fax: 089 32 19 55 44  
info@metropoltheater.com  
metropoltheater.com

**Metropoltheater** gemeinnützige GmbH

Floriansmühlstraße 5  
80939 München  
U6, Freimann

**Das Metropoltheater wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München**